

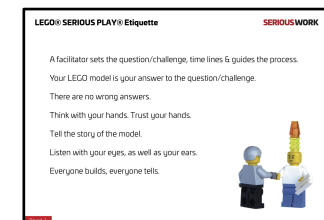
## Gesamtziel

Die Teilnehmer haben LEGO® SERIOUS PLAY® kennengelernt

Zeit	Einheit	Ziel	Inhalte, Ablauf, Prozess
14:30	<b>Vorbereitung und Aufbau</b>		<p>Checkliste ...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. A3 Schautafeln</li> <li>2. Was-ist-das-Karten</li> <li>3. Steine (ca. 1.5kg für 5-6 Teilnehmer)</li> <li>4. Dieses Drehbuch!</li> </ol>
14:45	<b>Ankunft</b>		<p>Namensschilder</p> <p>Empfang, Smalltalk!</p>
15:00	<b>Begrüßung</b>		Jens: Offizielle Begrüßung
15:05	<b>Kurze Vorstellungsrunde</b>	<b>Jeder hat kurz „Hallo“ gesagt</b>	Kurzvorstellung in wenigen Worten

15:10	<b>LEGO® Serious Play®</b> <b>Skills Build - 1</b> <b>TECHNISCH</b>	<b>Die Teilnehmer haben die technischen Fähigkeiten, um Steine zu verbinden</b>	<p><b>Aufgabe 1: Der Turm</b></p> <p><b>Jeder baut für sich – Baue das Modell eines Turms</b></p> <p>2 Min. Bauen - 5 Min. Teilen</p> <p>Kernprozess erläutern &gt;&gt;&gt;</p> <div data-bbox="900 501 1352 820">  <p>The diagram shows the 'Our LEGO® SERIOUS PLAY® Core Process' with four steps in a sequence of red arrows: Challenge, Build, Share, and Reflect. The SERIOUSWORK logo is in the top right corner.</p> </div> <p><b>Reflexionsfragen (BEISPIEL)</b></p> <p>Was war auffällig?</p> <p>Was hat besondere Aufmerksamkeit erregt (bei der Vorstellung der Modelle)?</p> <p>Welche Herangehensweisen waren beim Bau der Türme erkennbar?</p> <p><b>Andere erwähnenswerte Dinge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Es gibt über 915 Millionen Möglichkeiten 6 4x2 Steine zu verbinden.</li> <li>+ Man erfährt einiges über die verschiedenen Intentionen (Höhe, Symmetrie, etc.)</li> <li>+ Jeder ist anders, es gibt keine falschen Antworten</li> </ul>
-------	---	---	--

15:25	<b>LEGO® Serious Play® Skills Build - 2 METAPHERN</b>	<b>Die Teilnehmer können Steine als Metaphern nutzen; die Aufmerksamkeit ist auf den Erzähler gerichtet</b>	<p><b>Aufgabe 2: Übung Metaphern</b></p> <p><b>Verbindet in 30 Sekunden 4-6 Steine auf eine vollkommen zufällige und bedeutungslose Art und Weise.</b></p> <p>Die Teilnehmer darum bitten, das Modell der Gruppe zu erklären –  <b>Sicherstellen, dass sie jedem einzelnen Stein eine Bedeutung geben.</b></p> <p>Nach einer gewissen Anzahl von anderen Teilnehmern gehörtes Wiederholen lassen!</p> <p><b>Reflexionsfragen (BEISPIEL)</b>          Welche Erkenntnisse habt Ihr grade gewonnen, als Ihr Steine als Metaphern genutzt habt?</p>
15:40	<b>LEGO® Serious Play® Skills Build - 3 STORYTELLING</b>	<b>Die Teilnehmer können Steine nutzen, um Geschichten zu erzählen und eine tiefere Bedeutung zu erkennen</b>	<p>Etiquette erläutern &gt;&gt;&gt;</p> <p><b>Aufgabe 3: Traumurlaub</b></p> <p><b>Baue ein Modell Deines Traumurlaubs</b></p> <p><b>Nicht zwingend eines, den du schon hattest ...</b>          lass Deiner Kreativität freien Lauf ... Einhörner, Raumschiffe, magische Königreiche... alles erlaubt!)</p> <p>2-3 Min. Bauen</p> <p>10 Min. Teilen</p>



			<b>Reflexionsfragen</b> Was habt Ihr über Euch erfahren? Welche Ideen würdet Ihr gerne in Euer eigenes Modell übernehmen?
16:00	Individuelle Modelle > Gemeinsame Modelle	Die Moderatoren haben das moderieren von Baustufe 1 geübt	<b>Aufgabe 4: JEDER BAUT FÜR SICH</b> <b>Baue ein Modell, das aussagt, was Dich an LEGO® SERIOUS PLAY® fasziniert:</b> Was daran ist so interessant? Spanned? Aufregend? Motivierend? Was hat dich dazu bewegt, heute herzukommen?  5 Min. Bauen - 10 Min. Teilen  <b>Reflexion – Überlegt Euch passende Fragen. Vgl. S. 5 und 6</b>
16:20	Gemeinsame Modelle	Die Moderatoren haben das moderieren von Baustufe 2 – gemeinsame Modelle geübt	<b>Aufgabe 5: Bauen eines gemeinsamen Modells</b>  <b>Baut ein gemeinsames Modell, das aussagt, was Euch als Gruppe an LEGO® SERIOUS PLAY® fasziniert.</b>  <b>#PHASE 1: Wer? &gt; ?? Führe durch die Stufen 1 - 3 - ca. 15 Min.</b> > Markiere das Element, dass die Kernaussage enthält > Wiederholung der Kernaussagen > Bauen eines gemeinsamen Modells, bis ein erster Entwurf entsteht (i.d.R. ca. 10 Min.)  <b># PHASE 2: Wer? &gt; Führe durch die Stufen 3 - 5 - ca. 20 Min.</b> > Geschichte des Modells mind. zweimal erzählen lassen > Grad der Zustimmung/ Daumen (Unterschiede verstehen) > Verbessern / Neu bauen > Grad der Zustimmung/ Daumen > Verbessern / Neu bauen (wenn notwendig)

			<p>Sollte die Gruppe vor der zugewiesenen Zeit zum Ende kommen: Modelle verbessern lassen: <b>“Was könnte jeder von Euch beitragen, um das Modell auch nur im Geringsten zu verbessern? Auch wenn die Verbesserung nur 1% beträgt?”</b></p> <p><b>Reflexion – Überlegt Euch passende Fragen.</b></p>
16:45	<b>Austausch zwischen den Gruppen</b>	<b>Die Gruppen haben sich die Modelle gegenseitig vorgestellt</b>	<p><b>Jens</b></p> <p>Von Tisch zu Tisch bewegen und den Geschichten der lauschen</p>
16:50	<b>Fragen</b>		<b>Jens</b>
17:00	<b>Abschluss</b>		<b>Jens</b>

## LEGO® SERIOUS PLAY® Reflexionsfragen

Die vierte Phase des LEGO® SERIOUS PLAY® Kernprozess ist die Reflexion. Dieses Handout dient als Hilfestellung für den zielführenden Einsatz und liefert passende Vorlagen.

Das Ziel der Reflexionsphase ist, **Erkenntnisse** aus den vorangegangenen beiden Phasen zu **gewinnen** und Muster zu erkennen.

### bewährte Praxis:

1. EINE Frage nach der anderen
2. Orientiere Dich mit Deiner Frage am Ziel der Einheit
3. Stelle Fragen, die die Ergebnisse und Erkenntnisse tiefergehend zu beleuchten

Einen guten Ansatz bietet das ORID-Modell. Dazu wird jeweils eine Frage aus den vier verschiedenen Fragetypen gestellt:

### **1. FRAGEN NACH DEM ZIEL (OBJECTIVE QUESTIONS)**

Was konnten wir grade beobachten? (in den vorgestellten Modellen)  
Welche Bedeutungen oder Kernaussagen waren besonders hervorstechend?  
Was hat besondere Aufmerksamkeit erregt? (in den vorgestellten Modellen)  
Welche Fakten (bzgl. des Themas) waren erkennbar?  
Welche Muster habt Ihr erkannt?

### **2. FRAGEN, DIE ZUM NACHDENKEN ANREGEN (REFLECTIVE QUESTIONS)**

Was denkt Ihr über die präsentierten Fakten/ Modelle?  
Was war das Interessante am grade gehörten?  
Welche Bedenken habt Ihr bezüglich des grade gehörten?  
Was war inspirierend an dem grade gehörten?  
Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich jetzt?

### **3. FRAGEN, DIE ZUR INTERPRETATION ANREGEN (INTERPRETIVE QUESTIONS)**

Was können wir erkennen, das vorher noch nicht sichtbar war?  
Welche Empfehlungen oder Behauptungen ergeben sich?  
Was scheint das zentrale Problem/ die zentrale Frage/ die zentrale Idee zu sein?  
Welche Erkenntnisse kristallisieren sich heraus?

### **4. FRAGEN NACH EINER ENTSCHEIDUNG (DECISIONAL QUESTIONS)**

Welche Entscheidung ergibt sich hieraus?  
Welche Schritte müssen jetzt gegangen werden?  
Was bedeutet das konkret?  
Was konnten Sie grade für sich mitnehmen?

**JOKERFRAGE:** Sollte Dir keine passende Frage einfallen, kannst Du die Aufgabe in die Gruppe geben: „Welche Frage sollten wir uns nun stellen, um über die Ergebnisse reflektieren zu können?“

**WAS ZU VERMEIDEN IST:** Mehrere Fragen gleichzeitig stellen oder die Phase 3 (Teilen) mit der Reflexionsphase zu verbinden.